

Feuerwehr und Malteser – im Ernstfall arbeiten sie zusammen!!!

In Waischenfeld erfahren dies bereits die Kleinsten!!!!

Die Betreuerinnen der Malteserkindergruppe und der Kinderfeuerwehr hatten im letzten Jahr gemeinsam beschlossen, ihre Kinder für ein „Projekt“ zu tauschen.

Ziel sollte sein, den Kindern zwischen 6 und 12 Jahren die Arbeit und die Notwendigkeit der jeweiligen Hilfsorganisation näher zu bringen.
-Natürlich auf kindgerechte Art und Weise-

So waren die Malteserkinder von Januar bis April 2013 bei der Feuerwehr. Während dem insgesamt 6-stündigen Projekt lernten sie so einiges. Absolute Priorität hatte die Brandschutzerziehung.

Brandschutzerziehung – was heißt das?

- wie entsteht überhaupt ein Feuer?
- wie verhalte ich mich im Brandfall?
- wie alarmiere ich die Feuerwehr – Notruf?
- wie sieht ein voll ausgerüsteter Feuerwehrmann aus?

Was ist ein Feuer? – eine chemische Reaktion!

Es braucht 3 Voraussetzungen

(folgendes Schema wird mit den Kindern auf Flip-Chartpapier gemeinsam erarbeitet. Als Zusätzliches Lernmaterial dient ein selbstgemachtes Verbrennungsdreieck)

Zündquelle	Sauerstoff		Brennstoff	
Temperatur	Luft	fest	flüssig	flüssig werdend
Streichholz	Wind	Holz	Benzin	Wachs
Kerze		Kleidung	Diesel	
Zigarette		Stoff	Spiritus	
Heizlüfter			Gas	
Feuerzeug				

Jedes Kind darf seinen Beitrag immer selbst in die jeweilige Spalte eintragen. Das spornt die Kinder gegenseitig an und macht den Unterricht lebhaft.

Es ist immer wieder beeindruckend, was den Kindern in der Gemeinschaft alles einfällt. Das „Wissen“ der Kinder ist größer als manch ein Erwachsener glaubt!

Im Anschluss durften die Kinder durch verschiedene Experimente selbst erleben, wie schnell es brennen kann. (Heu, Wolle, Holz, Nägel, Haarspray, Stoffe, Teddybären...) Selbstverständlich wurde nur unter absoluten Sicherheitsvorkehrungen experimentiert. (Eimer mit Wasser steht bereit, feuerfeste Unterlage und eine lange Greifzange). Nur so kann man den Kindern begreiflich machen, dass man nicht einfach mal so aus Lust und Laune im Kinderzimmer das zündeln ausprobiert!!!

Wie verhalte ich mich im Brandfall?

1. Wenn das Gebäude verlassen werden kann

- Ruhe bewahren
- Andere warnen
- Gebäude gemeinsam verlassen
- Fluchtwegkennzeichnung
- Eltern oder Erwachsene Bescheid sagen
- Feuerwehr alarmieren
- Im sicheren Abstand aufhalten -. Nicht weglaufen

2. Wenn das Gebäude nicht mehr verlassen werden kann

- Nicht versuchen durch verqualmte Räume zu laufen – Erstickungsgefahr
- In einen Raum gehen der von Rauch noch nicht betroffen ist
- Tür schließen und abdichten
- Fenster öffnen und laut um Hilfe rufen
- Nicht verstecken

Alle diese Möglichkeiten wurden mit den Kindern in Räumen durchgespielt!!!

Wie sieht ein voll ausgerüsteter Feuerwehrmann aus?

Um den Kindern die Angst vor einem Feuerwehrmann zu nehmen, ziehe ich mich immer Stück für Stück an und erkläre, warum ich welchen Ausrüstungsgegenstand benötige. Die Kids erleben so, dass sich die Stimme durch die Atemschutzmaske komplett verändert. Natürlich dürfen sie dann alles selbst ausprobieren.

Bei diesem erstmals durchgeführten Projekt haben die Feuerwehrkinder im Gegenzug bei den Maltesern einen „erste Hilfe Kurs“ auf kindgerechte Art und Weise gelernt. Es war ein absolut gelungenes Projekt der Hilfsorganisationen in Waischenfeld!!!!

Feuerwehr Waischenfeld
Kathrin Fiedler (Betreuerin Kinderfeuerwehr)